

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica
Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz
Band: - (2013)
Heft: 127

Artikel: Prof. Em. Dr. Rudolf Schnyder - 50 Jahre Redaktor!
Autor: Maggetti, Marino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-514022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROF. EM. DR. RUDOLF SCHNYDER - 50 JAHRE REDAKTOR!

Unser Jubilar, Prof. em. Dr. Rudolf Schnyder, wurde im Jahre 1958 Mitglied der Keramikfreunde der Schweiz. Er war damals 27-jährig. Vier Jahre später erfolgte seine Wahl in den Vorstand. Im Februar 1963 übernahm er als Nachfolger von Paul Schnyder von Wartensee das Amt des Redaktors. Im Februar 2012 waren es also genau 50 Jahre, in denen er unser vereinseigenes Organ, das Mitteilungsblatt, in äusserst kompetenter, akribischer und qualitätsvoller Art und Weise herausgab und -gibt. Es ist ihm gelungen, in diesem Aushängeschild unseres Vereins Artikel zu vereinen, die sowohl eine wissenschaftlich interessierte als auch eine mehr beschauliche Leserschaft befriedigen konnten. In unermüdlichem „Networking“ wurden führende Keramikspezialistinnen und -spezialisten als Autoren gewonnen. Daneben verfasste er selber viele wegweisende Artikel und Beiträge über ein weites Spektrum keramischer Themen. Die Spannweite reichte dabei vom Altertum bis zur Moderne. In seinen Artikeln scheute er sich vor keiner Konfrontation und kommentierte Unstimmigkeiten mit ganz spitzer Feder. Nur Eingeweihte wissen, wie viel Zeit und Herzblut in solch redaktioneller Arbeit steckt. Man kann diese Leistung auch quantitativ veranschaulichen. So beinhalten die 65 Mitteilungsblätter (Von der ersten von ihm redigierten Nr. 60 bis zur Nr. 124 des Jahres 2011), insgesamt 3'551 Seiten, was einen Durchschnitt von 55 Seiten pro Mitteilungsblatt ergibt. Übereinander gestapelt wiegen diese Nummern zusammen stattliche 19 kg.

Im Jahre 2001 redigierte er interimswise die Nr. 59 des Bulletins, um ab 2005 (Nr. 66) auch diese Arbeit voll zu übernehmen. Solch eine Tätigkeit ist mit einem gerüttelten Masse an Arbeit verbunden, denn die meisten Kurzartikel zu diversen Themen wie beispielsweise der Vorstellung von Künstlern, von Ausstellungen, die Besprechung neuer Bücher und Kataloge und das Verfassen von Nachrufen stammen aus seiner Hand. Wie viel Kleinarbeit steckt nur schon in der Zusammenstellung laufender Ausstellungen und Auktionen. Und das alles zweimal pro Jahr!

Aber sein segensreiches Wirken für unseren Verein ging weit über das Redaktionelle hinaus. Er war Präsident a. i. 2002-2006 und ab 1996 unermüdlicher Reiseleiter von dreizehn Herbstreisen. Mit Pierre Beller bildete er ein eingeschworenes, effizientes, unschlagbares und legendäres Tandem.



Unser Jubilar hat Überdurchschnittliches für unseren Verein geleistet. Das Mitteilungsblatt ist dank ihm ein international hochgeachtetes Publikationsorgan. Wir Mitglieder verdanken ihm unzählige bereichernde Erfahrungen und Wissensvermittlungen – auf Reisen, im Gespräch und in Vorträgen. Sein „keramisches Feuer“, sein immenses Wissen und seine breit gestreuten Interessen sind ansteckend und beeindruckend. Im Namen des Vereins darf ich unserem Redaktor unseren besten Dank für seinen langjährigen, unerhörten Einsatz und seine grossartige und vorbildliche Leistung aussprechen. Dieser Dank geht auch an seine Gemahlin Antoinette, die ihn immer wohlwollend begleitete und unterstützte. Mögen wir noch lange von seiner Erfahrung profitieren und noch viele Artikel aus seiner Feder lesen dürfen. In diesem Sinne: VIVAT – CRESCAT – FLOREAT!

Marino Maggetti
Präsident der Keramikfreunde der Schweiz